

Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildungsforschung
Fachhochschule Potsdam & Universität Potsdam

Kontakt: kitaforschung@fh-potsdam.de
0331 / 580 1160

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Die Arbeitsgruppe *Frühkindliche Bildungsforschung* und der gleichnamige Masterstudiengang sind Kooperationsprojekte der **Fachhochschule Potsdam** (FHP) und der **Universität Potsdam** (UP), an denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Institutionen beteiligt sind. Um Forschungsprojekte im Bereich der frühkindlichen Bildungsforschung umsetzen zu können, sind wir auf die Unterstützung von Einrichtungen der frühen Bildung, pädagogischen Fachkräften, Eltern und ihren Kindern angewiesen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG). Im Folgenden möchten wir genauer erläutern, wie wir die erhobenen Daten verarbeiten und weiterverwenden.

Zweck der Datenverarbeitung

Mitarbeitende der Arbeitsgruppe *Frühkindliche Bildungsforschung* werden folgende Studien durchführen: (1) „Was wir mit den Händen sagen“, (2) „Emotionswortschatz und Schlussfolgerungen über Emotionen beim Buchbetrachten“, (3) „SpIM – „Dies hier“, „das da“ und die Perspektive Anderer“, (4) „UBox – Pädagogische Interaktion und Divergentes Denken“, (5) „Soziale Effekte der Sprache“, (6) „Bedingungen für gemeinsames Nachdenken“, (7) „Soziale-Emotionale Kompetenzen im Vor- und Grundschulalter einschätzen“, und (8) „Kulturelle Vielfalt und Diversität von Klein auf fördern“ [Hinweis auf unser Dokument **Übersicht der Studien**].

Für die Durchführung der Erhebung ist es notwendig, personenbezogene Daten (Name, Alter, Geschlecht) zu speichern und zu verarbeiten. Für die Erhebung der Forschungsdaten der Studien (1), (2), (3), (4) und (6) müssen die Studien-Sitzungen außerdem videografiert werden.

Die Auswertung und Archivierung von personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Wir erheben nur Daten, die der Beantwortung der in der Studieninformation erläuterten Forschungsfragen dienlich sind. Personenbezogene Daten werden direkt nach der Erhebung und für die folgenden Auswertungen pseudonymisiert. Das bedeutet, dass die Videodaten codiert werden und nur mit den codierten Daten weitergearbeitet wird. (Videodaten werden codiert, indem zum Beispiel in einer Tabelle notiert wird, wie ein*e Teilnehmer*in eine Aufgabe gelöst hat oder wie er oder sie auf eine Frage geantwortet hat. Teilnehmer*innen bekommen hierbei eine pseudonymisierte ID.)

Alle übrigen personenbezogenen Daten (z.B. auf Einwilligungserklärungen) werden digital (auf verschlüsselten Festplatten und hochschuleigenen Servern) oder analog (verschlossen, mit eingeschränktem Zugriff nur durch berechtigte Personen) gespeichert und archiviert. Personenbezogene Daten werden getrennt von den Forschungsdaten gespeichert, die zur Auswertung und für Veröffentlichungen verwendet werden. Personenbezogene Daten und der Pseudonym-Schlüssel werden auf institutseigenen Servern - den Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis entsprechend - über einen Zeitraum von 10 Jahren archiviert¹.

¹ Deutsche Forschungsgemeinschaft (2019). Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis - Kodex. Online unter:

https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf [abgerufen am 24.02.2023]

Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildungsforschung
Fachhochschule Potsdam & Universität Potsdam

Kontakt: kitaforschung@fh-potsdam.de
0331 / 580 1160

Manchmal ist es bei der Akquise von Teilnehmer*innen für weitere Studien relevant, an welchen Studien Kinder bereits teilgenommen haben. Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist davon nicht berührt und Sie können jederzeit verlangen, dass wir alle Daten löschen, die wir noch zu Ihrer Person oder zu ihren Kindern gespeichert haben.

Verwendung personenbezogener Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen durch die Arbeitsgruppe

Personenbezogene Daten werden von der Arbeitsgruppe ausschließlich für die Kontaktaufnahme und während der Erhebung verwendet. Die Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse kann in studentischen Abschlussarbeiten, Dissertationen, Vorträgen auf Fachkonferenzen und Beiträgen in wissenschaftlichen, fachpraktischen und populärwissenschaftlichen (Zeit-)Schriften erfolgen. Dabei werden nur aggregierte und anonymisierte Daten aus den Erhebungen verwendet. Klarnamen oder andere persönliche Angaben, die der Identifizierung dienen könnten, werden nicht veröffentlicht. Ein Rückschluss auf einzelne Studienteilnehmer*innen ist nicht möglich.

Wenn weitergehende Kontakte gewünscht werden, informieren wir interessierte Eltern und Fachkräfte einmal jährlich über die Ergebnisse unserer Studien und unsere Publikationen in einem E-Mail-Newsletter. Für dieses Format werden ausschließlich anonymisierte Daten verwendet. Eine einmal erteilte Zustimmung zur Kontaktaufnahme für diesen Zweck ist jederzeit widerrufbar.

Bezüglich Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes haben Sie folgende Rechte (DSGVO)

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Eine Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt, es sei denn, die Verarbeitung ist gesetzlich weiterhin gefordert. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der klinischen Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie den Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an eine/n andere/n Verantwortliche/n zu verlangen.

Widerspruchsrecht: Unter den Voraussetzungen von Art.21 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Bitte senden Sie im

Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildungsforschung
Fachhochschule Potsdam & Universität Potsdam

Kontakt: kitaforschung@fh-potsdam.de
0331 / 580 1160

Fall, dass Sie die Einwilligung widerrufen möchten, der Verarbeitung widersprechen möchten bzw. Auskunft über die gespeicherten Daten oder deren Löschung wünschen, eine E-Mail an kitaforschung@fh-potsdam.de.

Beschwerderecht zur Aufsichtsbehörde: Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.

**Datenschutzbeauftragter
der Fachhochschule Potsdam**

Sven Hirsch
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 580-2415
E-Mail: datenschutz@fh-potsdam.de

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Fachhochschule Potsdam
vertreten durch die Präsidentin,
Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
E-Mail: praesidentin@fh-potsdam.de
www.fh-potsdam.de

**Datenschutzbeauftragter
der Universität Potsdam**

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977-701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten,
Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 33197 21 63
www.uni-potsdam.de